



AWV-Aktionsstand in den Gera-Arcaden Anfang Juni Hauptthema „Abfallentsorgung bei den Wohnungsunternehmen“

Am 04.06.2015 war es wieder so weit: aus Anlass des Weltumwelt-tages war der AWW Ostthüringen mit einem Aktionsstand in den Gera-Arcaden vertreten. Dieses Mal ging es vorrangig um die Abfallentsorgung bei den Wohnungsunternehmen. Wie gewohnt standen Mitarbeiter des AWW Ostthüringen (AWV) für Fragen der Kunden und mit Informationen rund um den Abfall bereit.

Am Stand waren auch Mitarbeiter der TAG Wohnen & Service GmbH (TAG) sowie der Musterknaben eG. Die TAG hatte sich auf den Aufruf von unserer INFO G 37 vom 24.01.2015 gemeldet. Der AWW bot darin den Wohnungsunternehmen an, die Abfallentsorgung prüfen zu lassen. So wurde, nach Bewerbung der TAG, ein Projekt zur Optimierung der Abfallentsorgung/des Müllmanagements in den Objekten dieses Wohnungsunternehmens in Angriff genommen. So wie sich die in den Häusern wohnenden Generationen gewandelt haben, gab es auch Veränderungen in der Abfallentsorgung. Grund zu fragen: Wie ist der Stand der Abfallentsorgung heute? Kann etwas verbessert werden?

Die Wohnungsunternehmen sind ein wichtiger Partner

Ins Bewusstsein der Mieter rückt die Abfallentsorgung doch meistens erst, wenn mal etwas nicht reibungslos funktioniert. Die Wohnungsunternehmen sind ein wichtiger Partner für den AWW, denn Sie sind das Bindeglied zwischen ihren Mietern und dem AWW, und merken als erste, wenn es irgend-



(v.l.n.r.) Sven Kaerkes (Musterknaben eG), Ilona Wenzel (AWV Ostthüringen) und Claudius Oleszak (TAG Wohnen & Service GmbH) Foto: Lars Werner

wo klemmt. Sie sind auch bestrebt, das Wohnumfeld ihrer Mieter schön zu gestalten. Und so wurde u.a. aus manchem schmutzigen Müllplatz ein funktionaler begrünter Ort. Viele Wohnungsunternehmen lassen zusätzlich die Standplätze durch eigene Hausmeister oder externe Dienste betreuen. Das alles wird schnell zur Selbstverständlichkeit. Es ist ja normal, wenn der Hausmeister die Abfallbehälter zur Abfuhr bereitstellt oder für Ordnung und Sauberkeit am Müllplatz sorgt.

Aber die Aufgaben der Hausmeister oder externen Dienste sind weit vielschichtiger - auch im Bereich der Abfallentsorgung. So geben sie den Mietern ebenso Hinweise zur richtigen Abfalltrennung und helfen dem Mieter auch mal bei der Bereitstellung des Sperrmülls.

Durch die intensive Standplatzbetreuung ist es auch möglich, Behälterdefizite oder -überhänge zu erkennen. Die Optimierung der Behältergröße und -anzahl (in bedarfsgerechtem Umfang) kann sich in der Betriebskostenabrechnung der Mieter niederschlagen.

Auch die Mieter sind gefordert

Wichtig bei allem: die Mieter müssen mitziehen. Denn eins muss klar sein, auch Mieter der Wohnungsunternehmen können Abfall trennen. Erleichtert wird das beispielsweise durch Trennsysteme für die Küche. Für das Sammeln des Papiers in der Wohnung reicht auch schon ein Stoffbeutel. Ist er voll, kann er in die Papiertonne entleert werden und anschließend problemlos mitgenommen oder

gleich zum Einkaufen genutzt werden.

Was den Biomüll betrifft: hier ist auf jeden Fall noch Potential da. Leider landet der Biomüll noch oft im Hausmüll oder gar in der Gelben Tonne **AWV PLUS**. Gar nicht nötig, denn Biotonnen haben alle Wohnungsunternehmen für ihre Mieter stellen lassen. Und für die Kleingärtner bietet der AWW noch einen zusätzlichen Service an: die Kundenkarte Grünschnitt für 12 €/Jahr. Da kann der Grünschnitt, einmal im Auto, gleich zum Recyclinghof gebracht werden. Viele Standbesucher waren bereits im Besitz der Grünschnittkarte. Die Nutzer beschrieben die Karte als eine „feine Sache“, günstig und unkompliziert in der Anwendung. Die Wohnungsunternehmen machen viel, damit Sie sich in Ihrem Wohngebiet wohl fühlen können. Doch auch Sie können aktiv mitwirken - z.B. durch die richtige Abfallentsorgung. Unterstützen Sie Ihre Hausmeister, indem Sie die Abfälle wirklich nur in den Behälter werfen, für den sie gedacht sind. Lagern Sie außerdem bitte nichts neben den Behältern ab.

Unter **0365 83321-50** können auch Mieter der Wohnungsunternehmen unkompliziert

- Elektrogroßgeräte ab Mikrowellengröße zur Abholung anmelden und kostenlos entsorgen lassen sowie
- Fragen rund um die Abfallentsorgung stellen.

Leerungstage INFO G 47
www.awv-ot.de oder 0365 8332150

Sperrmüll

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Kostenpflichtig Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

Verschenkmart

www.awv-ot.de

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 0365 8400150

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 0365 4375923

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

Berliner Straße, Tel. 0365 8310118

Mo, Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr,

Di. u. Sa. geschlossen

jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Berta-Schäfer-Straße, Tel. 0162 2948952

Di. - Do. 9 -17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen

Sa. 9-12 Uhr

jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr

KAZ Untitz, Tel. 0365 8400300

Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Containerdienst Döbel:

Zwötzener Straße 35, Tel. 0176 20729057

Mo. - Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr

Hinweise:

= Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18

07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke

WWW.AVV-OT.DE